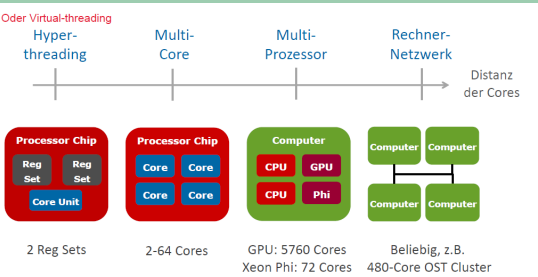


1 Multi-Threading Grundlagen



Parallelität (Parallelism): Mehrere Teilabläufe, welche gleichzeitig auf mehreren Prozessoren/Cores laufen. → Schnellere Programme

Nebenläufigkeit (Concurrency): Gleichzeitig oder verzahnt ausführbare Abläufe, welche auf gemeinsame Ressourcen zugreifen (Logisch unabhängig) → Einfachere Programme

User-Level Threads: Im Prozess implementiert (keine echte Parallelität)

Kernel-Level Threads: Im Kernel implementiert (Multi-Core Ausnutzung) → Kontextwechsel vom Prozess per SW-Interrupt

1.1 Thread Scheduling

Processor Sharing: Mehr Threads als Prozessoren und bei Wartebildung Proz. an anderen bereiten Thread abgeben.

Verzahnte Ausführung: Prozessor führt Instruktionen von mehreren Threads in Teilsequenzen aus. → Quasiparallelität

Synchron: Warten auf Bedingung → Waiting Threads

Asynchron: Zeitablauf → Nach gewisser Zeit Proz. abgeben

Kooperativ: Threads müssen explizit beim Scheduler in Abständen Kontextwechsel synchron initiieren

Preemptiv: Scheduler kann per Timer-Interrupt den laufenden Thread asynchron unterbrechen

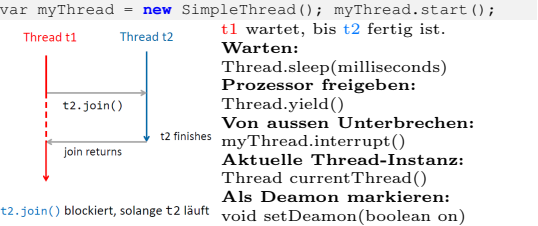
1.2 Multi Thread Programmierung

JVM ist ein Prozess im Betriebssystem. → Programmierere kann weitere Threads starten

Die JVM läuft, solange Threads laufen.

Ausnahme: Deamon Threads (z.B. Garbage Collector). Mit `System.exit()/Runtime.exit()` kann die JVM direkt terminiert werden (unsauber)

```
// A,B Ausgaben können durcheinander sein:
public class MultiThreadTest {
    public static void main (String[] args) {
        var a = new Thread(Thread(() -> multiPrint("A")));
        var b = new Thread(Thread(() -> multiPrint("B")));
        a.start(); b.start();
        System.out.println("main finished");
    }
    static void multiPrint (String label) {
        for (int i = 0; i < 10; i++) {
            System.out.println(label + ": " + i);
        }
    }
}
// Explizite Runnable-Implementation:
class SimpleLogic implements Runnable {
    @Override
    public void run () {
        // thread behavior
    }
}
var myThread = new Thread(new SimpleLogic());
myThread.start();
// Sub-Klasse von Thread
class SimpleThread extends Thread {
    @Override
    public void run ()
        // thread behavior
    }
}
```



2 Thread Synchronisation

Threads teilen sich Adressraum und Heap.

2.1 Race Condition

Wenn mehrere Threads das Selbe Objekt lesen und anhand vom Resultat dieses überschreiben. (z.B. deposit: zuerst lesen dann += amount → Zwischen lesen und schreiben könnte ein anderer Thread die balance geändert haben)

Lösung: Gegenseitiger Ausschluss (Mutual Exclusion)

→ Geht nicht mit einfachem locked Boolean (Keine atomaren Instruktionen)

2.2 Synchronized (Monitor Lock)

Das Keyword `synchronized` belegt einen Lock für das Objekt.

→ Nur ein Thread kann eine `synchronized` Methode in derselben Instanz zur gleichen Zeit ausführen.

```
// deposit und withdraw sind im gegenseitigem Ausschluss
class BankAccount {
    private int balance = 0;
    public synchronized void deposit (int amount) {
        this.balance += amount;
    }
    public synchronized boolean withdraw (int amount) {
        if (amount <= this.balance) {
            this.balance -= amount;
            return true;
        } else {return false; } }
}
// synchronized(object){ statements } ist eine explizite
// Angabe, auf welcher Instanz gelockt wird:
public void deposit (int amount) {
    synchronized(this) {this.balance += amount; } }
// Problem: Wenn man auf Bedingung warten will. → sleep() und
// yield() geben den Monitor-Lock nicht frei.
// Lösung: Wait & Signal Mechanismus. → Threads können im
// Monitor auf Bedingung warten oder können Wartende Threads
// aufwecken (Änderung signalisieren)
// wait() gibt lock frei und wartet auf Signal. notify() signalisiert
// nur einen beliebigen (zufälligen), wartenden Thread. → Wartet
// vlt auf andere Bedingung und kann zu ewigem Warten führen
// notifyAll() signalisiert alle wartenden Threads.
```

Wichtig:

- Signalisierender Thread behält Monitor
- Thread ist im inneren Warteraum, bis Signal kommt
- Bei `notify()` kommt Thread wieder in äusseren Warteraum

```
class BoundedBuffer <T> {
    private Queue<T> queue = new LinkedList<>();
    private int limit = 1; // or initialize in constructor
    public synchronized void put (T item) throws
        InterruptedException {
        while (queue.size () == limit) {
            wait(); // await non full
        } queue.add(item); notifyAll(); } // signal non empty
    public synchronized T get() throws
        InterruptedException {
        while (queue.size () == 0) {
            wait();// await non empty
        } var item = queue.remove(); notifyAll(); // non full
        return item; } }
}
```

3 Spezifische Synchronisationsprimitiven

3.1 Semaphore

Ziel: Vergabe einer beschränkten Anzahl freier Ressourcen. Semaphore ist also ein Objekt mit Zähler.

acquire(): Bezieht freie Ressource. Wartet, falls keine verfügbar (Zähler <= 0). Dekrementiert Zähler wenn erfolgreich.

release(): Ressource freigeben. Zähler inkrementieren.

Verwendung: `new Semaphore(N)`; oder `new Semaphore(N, true)`; → true für Fairness (FIFO-Prinzip), aber langsamer

Mutex Semaphore als alternative zu `synchronized`

```
class BoundedBuffer <T> {
    private Queue<T> queue = new LinkedList<>();
    private Semaphore upperLimit=new Semaphore(cap, true);
    private Semaphore lowerLimit = new Semaphore(0, true);
    // private Semaphore mutex = new Semaphore(1, true);
    public void put (T item) throws InterruptedException {
        upperLimit.acquire();
        synchronized (queue) {queue.add (item);}
        // mutex.acquire(); queue.add(item); mutex.release();
        lowerLimit.release(); }
    public T get() throws InterruptedException {
        T item; lowerLimit.acquire();
        synchronized (queue) { item = queue.remove(); }
        // mutex.acquire(); T item = queue.remove(); mutex.
        // release();
        upperLimit.release(); return item; } }
}
```

3.2 Lock & Condition

Ziel: Monitor mit mehreren Wartelisten für verschiedene Bedingungen. Braucht kein `synchronized`, `wait`, `notify`, `notifyAll`

```
class BoundedBuffer<T> {
    private Queue<T> queue = new LinkedList<>();
    private Lock monitor = new ReentrantLock(true); //fair
    private Condition nonFull = monitor.newCondition();
    private Condition nonEmpty = monitor.newCondition();
    public void put(T item) throws InterruptedException {
        monitor.lock();
        try {
            while (queue.size() == Capacity) {nonFull.await();}
            queue.add(item); nonEmpty.signal();
        } finally { monitor.unlock(); } }
}
```

3.3 Read-Write Lock

Ziel: Gegenseitiger Ausschluss ist unnötig streng für rein lesende Abschnitte. → Erlaube parallele Lese-Zugriffe, Gegenseitiger Ausschluss bei Schreiben.

```
var rwLock = new ReentrantReadWriteLock(true);
rwLock.readLock().lock(); // read-only accesses
rwLock.readLock().unlock();
rwLock.writeLock().lock(); // read and write accesses
rwLock.writeLock().unlock();
```

3.4 Count Down Latch

Ziel: Synchronisationsprimitive mit Count Down Zähler. Threads können warten, bis Zähler <= 0 ist. `countDown()`, um Zähler zu dekrementieren aber **kein** `countUp()`.

3.5 Cyclic Barrier

Ziel: Treffpunkt für fixe Anzahl Threads. Ist wiederverwendbar.

```
// CountDown Latch
var ready = new CountDownLatch(N); //Warte auf N Threads
var start = new CountDownLatch(1); // Einer gibt Signal
// Cyclic Barrier
var start = new CyclicBarrier(N); // Kein start nötig
```

4 Gefahren der Nebenläufigkeit

4.1 Race Condition

Problem: Ungenügend synchronisierte Zugriffe auf gemeinsame Ressourcen. → Falsche Resultate oder falsches Verhalten möglich. (meistens wegen Data-Race)

Ohne Data Race weil: Critical Sections nicht geschützt.

Kombinationen:

Data Race + Race Condition: Fehlerhaftes Programmverhalten

Data Race ohne Race Condition: Korrektes Programmverhalten, aber formal falsch

Race Condition ohne Data Race: Fehlerhaftes Prog.verhalten

Weder noch: Richtig

Wann kann man auf Synchronisation verzichten?

Immutability (Unveränderlichkeit): Instanzvariablen sind alle final, Methoden mit nur Lesezugriff → Konstruktor initialisiert die Instanzvariablen.

Confinement (Einsperrung): Objekt gehört nur einem Thread zu einer Zeit. Oder Objekt ist in anderem bereits synchronisiertem Objekt eingekapselt

4.2 Deadlocks

Problem: Gegenseitiges Aussperren von Threads.

```
class BankAccount {
    private int balance;
    public synchronized void transfer(Acc to, int amount)
    {
        balance -= amount;
        to.deposit(amount); } // implizit geschachtelter Lock
    public synchronized void deposit (int amount) {
        balance += amount; } }
// Thread 1 Thread 2
a.transfer(b, 20); b.transfer(a, 50);
```

Deadlock Vermeidung:

- Lineare Sperrordnung der Ressourcen einführen → Nur geschachtelt in aufsteigender reihenfolge sperren
- Grobgranulare Cores wählen → Wenn lineare nicht möglich

4.3 Starvation

Problem: Kontinuierliche Fortschrittsbehinderung von Threads wegen Fairness-Problem. → Ist ein Liveness/Fairness Problem

Starvation Vermeidung:

- Länger wartende Threads haben Vorrtritt
- Fairness einschalten mit **Semaphore, Lock & Condition, read-Write Lock**
- Java Monitor hat ein Fairness-Problem

5 Thread Pools

5.1 Konzept und Funktionsweise

Tasks: Implementieren potentiell parallele Arbeitspakete. Auszuführende Tasks werden in Warteschlange eingereiht.

Thread Pool: Beschränke Anzahl von Worker-Threads. Holen Tasks aus der Queue und führen sie aus.

5.2 Vorteile und Einschränkungen

Vorteile:

- Beschränkte Threadanzahl (Zu viele verlangsamten System)
- Recycling der Threads (Thread-Erzeugung und Freigabe)
- Höhere Abstraktion (Trenne TaskBeschreibung/Ausführung)
- Anzahl Threads pro System konfigurierbar

Einschränkungen:

- Tasks dürfen nicht aufeinander warten (Deadlock)
- Task muss zu Ende laufen, bevor Worker Thread anderen Task ausführen kann (Ausnahme: Geschachtelte Tasks)

5.3 Fork & Join Pool

Future Konzept: Repräsentiert ein zukünftiges Resultat. Proxy wartet auf Resultat, muss das Ende der Berechnung abwarten.

```
// Future Verwendung
var threadPool = new ForkJoinPool();
Future<Integer> future = threadPool.submit(() -> {
    return value; }); // Tasks können Rückgabe haben
int result = future.get() // Blockiert, bis Task beendet
// Einfaches Beispiel:
var left = threadPool.submit(() -> count(leftPart));
var right = threadPool.submit(() -> count(rightPart));
result = left.get() + right.get();
```

5.3.1 Rekursive Tasks

Tasks können Untertasks starten und abwarten. Erben von `RecursiveTask<T>`

- `T compute():` Task Implementierung
- `fork():` Starte als Sub-Task in einem anderen Task
- `T join():` Warte auf Task-Ende und frage Resultat ab
- `T invoke():` Ein Sub-Task starten und abwarten
- `invokeAll():` Mehrere Sub-Tasks starten und abwarten

```
// Eventuell THRESHOLD einbauen und zwischen parallel
// und sequentiell unterscheiden
class CountTask extends RecursiveTask<Integer> {
    private final int lower, upper;
    public CountTask(int lower, int upper) {
        this.lower = lower; this.upper = upper; }
    protected Integer compute() {
        if (lower == upper) { return 0; }
        if (lower+1 == upper) {return isPrime(lower)? 1 : 0;}
        int middle = (lower + upper) / 2;
        var left = new CountTask (lower, middle);
        var right = new CountTask (middle, upper);
        left.for(); right.fork();
        return right.join () + left.join(); } }
}
```

5.4 Asynchrone Programmierung

Ziel: Aufrufer soll während der Operation weiterarbeiten. → Operation in Thread oder Thread Pool auslagern

```
// Klassisch:
Future<int> future = threadPool.submit(() -> doSmth());
// other work
process(future.get()); // Resultat über future
// Modern: Starte asynchrone Aufgabe in Standard Pool
- ForkJoinPool.commonPool ();
CompletableFuture<int> future = CompletableFuture
    .supplyAsync (()->doSmth());//runAsync falls kein return
//other work
process(future.get());
```

5.4.1 Continuation

Ziel: Folgeaufgabe an asynchrone Aufgabe anhängen. Ausführung der Continuation durch beliebigen Thread.

```
// Continuation:
future.thenAccept(result -> syso(result));
// Tasks verketten:
future.thenApplyAsync(second).thenAcceptAsync(third);
// Multi-Continuation:
CompletableFuture.allOf(future1, future2)
    .thenAcceptAsync(continuation); //Warten aufeinander
CompletableFuture.any(future1, future2)
    .thenAcceptAsync(continuation)//Sobald einer fertig ist
// runAsync() ist Fire and Forget. Workers sind Deamons
// und ignoriert Exceptions
```

6 Task Parallelism
6.1 Threading in .NET
Keine Vererbung: Delegate bei Konstruktor. Exception in Thread führt zu Abbruch des Programms. .NET Monitor: FIFO Warteschlange, wait() in schlaufe, PulseAll() für aufwecken, Synchronisation mit Hilfsobjekt ist Best Practice, Kein Fairness-Flag, Kein Lock & Condition. Zusätzlich: ReadWriteLockSlim für Upgradeable Read/Write, Semaphoren auch auf OS-Stufe nutzbar, Mutex (Binärer Semaphore auf OS-Stufe) var myThread = new Thread(() => { for (int i = 0; i < 100; i++) { Console.WriteLine("MyThread step {0}", i); } })); myThread.Start(); myThread.Join(); // Monitor in .NET class BankAccount { private decimal balance; private object syncObject = new () //Monitor Hilfsobjekt public void Withdraw(decimal amount) { lock (syncObject) { // Analog zu synchronized while (amount > balance) { Monitor.Wait(syncObject); } balance -= amount; } } public void Deposit(decimal amount) { lock (syncObject) { balance += amount; Monitor.PulseAll(syncObject)}}} // wie notifyAll
6.2 Task Parallelität
Work Stealing Thread Pool mit Abstraktionsstufen: Task Parallelität: Explizite Tasks starten und warten Data Parallelität: Parallele Statements und Queries Asynchrone Programmierung: Mit Continuation Style task task = Task.Run(() => { implementation }); task.Wait() // Warten auf task Task< int > task = Task.Run(() => { return 2;}); Console.Write(task.Result) // Wartet auf Task Ende
6.3 Datenparallelität
// Parallele Statements wartet bis alle fertig sind Parallel.Invoke(() => MergeSort(l,m), () => MergeSort(m,r)); // Parallele Loop Parallel.ForEach(list, file => Convert(file)); // Falls Iteration unabhängig: Parallel.For(0, array.Length, i => doSmth(array[i]));
6.4 Asynchrone Programmierung
var task = Task.Run(LongOperation); // ist asynchron int result = task.Result; // Task Continuations (Wie CompletableFutures task1.ContinueWith(task2).ContinueWith(task3); // Multi-Continuation Task.WhenAll(task1, task2).ContinueWith(continuation); Task.WhenAny(task1, task2).ContinueWith(continuation);
7 GUI und Threading
7.1 GUI & Threading
GUI Frameworks erlauben nur Single-Threading : Nur spezifischer UI-Thread darf auf UI-Komponente zugreifen. GUI Implikationen: Keine langen Operat. in UI Events, Kein Zugriff durch fremde Threads (blockieren & Race Condition) UI Interaktion: UI Operationen müssen als Events in die UI Event Queue eingereiht werden. Dispatching: Benutzung der Klasse SwingUtilities button.addActionListener(event -> { new Thread() -> { var text = readHugeFile(); SwingUtilities.invokeLater(() -> { // asynchron textArea.setText(text); });//synchron:invokeAndWait }).start(); })); // Sauberer Setup: frame.pack() und setVisible(true) (Auf JFrame bezogen) in SwingUtilities ausführen // Background Worker: class BackgrCalc extends SwingWorker<Integer, Void> { @Override // Int: Resultat, Void: Zwischenresultat public Integer doInBackground () { return longComputation (); } @Override // UI Thread protected void done() {

<pre>try { int result = get(); label.setText("Result: " + result); } catch (InterruptedException ExecutionException e) { } } // get() gibt Resultat von doInBackground .NET UI Thread Modell: Gleiches Prinzip wie in Java. // UI Thread ist der Aufrufen von Application.Run() // UI Event Dispatching: control.Dispatcher.InvokeAsync(action); // WPF control.BeginInvoke(delegate) // WinForm // Sind beide asynchron. Synchron mit Invoke</pre>
7.2 C# async/await
async für Methode (Aufrufer wird blockiert). await für Tasks (Warten auf Ende eines TPL Task). Rückgabetypen: void: Fire & Forget, Task: Keine Rückgabe, erlaubt Warten, Task<T> Rückgabetypp T. Ausführungsmodell: Aufrufer führt async Methode synchron aus, bis ein blockierendes await anliegt. Erst danach asynchron . async Task<string> ConcatWebSitesAsync(string url1, string url2) { HttpClient client = new HttpClient(); Task<string> download1 = client.GetStringAsync(url1); Task<string> download2 = client.GetStringAsync(url2); string site1 = await download1; string site2 = await download2; return site1 + site2; }
8 Memory Models
8.1 Java Memory Model
Problem bei Weak Consistency: Speicherzugriffe werden in verschiedenen Reihenfolgen von verschiedenen Threads gemacht. (Ausnahme: Synchronisationen/Speicherbarrieren) Problem bei Opmptimierungen: Betrifft Compiler, Laufzeitsystem und CPUs. Sie ordnen Instruktionen um → Keine sequentielle Konsistenz bei Nebenläufigkeit Atomicity: Einzelnes lesen und schreiben ist atomar bei primitiven Datentypen bis 32 Bit → Sonst volatile Keyword. Visibility: Sieht Änderungen eines anderen Thread eventuell nicht oder viel später (z.B. wegen Compiler-/JIT-Optimierung) Visibility Garantien: <ul style="list-style-type: none">• Locks Release & Acquire: Änderungen vor Release werden bei Acquire sichtbar• Volatile Variable: Änderungen bis zum write werden beim read sichtbar• Thread/Task-Start und Join: Bei Start Eingabe und bei Join Ausgabe• Final Variablen: Nach Ende des Konstruktors sichtbar Ordering Garantien: <ul style="list-style-type: none">• Program Order: Sequentielles Verhalten jedes einzelnen Thread bleibt erhalten• Synchronization Order: Syncbefehle werden zueinander nie ungeordnet (Locking, volatile, Thread start/join)• Happens-Before Relation: Alles andere kann ungeordnet werden (ausser garantierte Sichtbarkeit unter Threads) Atomic Klassen: Gibt es für Boolean, Integer, Long und Referenzen (auch für Array Elemente). Diverse atomare Operationen wie addAndGet(), getAndAdd() etc. public class SpinLock { private AtomicBoolean locked= new AtomicBoolean(false); public void acquire() { while (locked.getAndSet(true)) { } public void release() { locked.set(false); } } Lock-freie Datenstrukturen: ConcurrentLinkedQueue<V>, ConcurrentLinkedDeque<V>, ConcurrentSkipListSet<V>, ConcurrentHashMap<K, V>, ConcurrentSkipListMap<K, V>
8.2 .NET Memory Model
Unterschied zu Java Memory Model: Atomicity: long/double nicht mit volatile atomar. Visibility: Nicht definiert, implizit durch Ordering. Ordering: Nur Half und Full Fences → Atomare Instruktionen mit Interlocked Klasse .NET Volatile Half Fences: Volatile Write: Vorangehende Zugriffe bleiben davor Volatile Read: Nachfolgende Zugriffe bleiben danach .NET Volatile Full Fences: Thread.MemoryBarrier(); → Verbietet Umordnung in beide Richtungen.
9 Actor Model
Aktive Objekte: Objekte haben nebenläufiges Innenleben Kommunikation: Objekte senden und empfangen Nachrichten Kein Shared Memory: Nur Austausch von Nachrichten über

Kanäle/Mailboxen Akka Empfangsverhalten: Reaktion auf ankommende Nachricht: Spezielle Behandlungsmethode wird ausgeführt. Effekte per Behandlung: Ändere privaten Zustand, Sende nachrichten, Erzeuge neue Actors. Intern sequentiell: Nur eine Nachricht auf einmal bedienbar (Buffer) Einfacher Akka Actor public class NumberPrinter extends UntypedActor { public void onReceive(final Object message) { if (message instanceof Integer) { System.out.println(message); } } // Erzeugen und Senden ActorSystem system = ActorSystem.create("System"); ActorRef printer = system.actorOf(Props.create(NumberPrinter. class)); for (int i = 0; i < 100; i++) { printer.tell(i, ActorRef.noSender()); } system.shutdown();
10 GPU Parallelisierung
11 GPU Parallelisierung 2
12 Cluster Parallelisierung
13 Concurrency in Python & JavaScript